

Februar 2022

fabroinfo

SWISSMADE 

3 «Gold» für die Evangelische Bank in Kassel

8 Atelier-PopUp

fabromont


Kugelgarn®
by Fabromont

Editorial

Initiative «Phase Nachhaltigkeit»: Nachhaltige Bauweise unterstützen

Die «Deklaration Nachhaltigkeit» des DGNB zusammen mit der Bundesarchitektenkammer und dem BDIA schlägt eine Anzahl Themenfelder für anzustrebende Nachhaltigkeitsziele vor, darunter emotionale Qualität und den Einsatz von rezyklierbaren, reparierbaren und langlebigen Produkten. Ersteres ergibt sich eigentlich aus Letzterem. Wenn mir Nachhaltigkeit wichtig ist, fühle ich mich wohler in einem Innenraum aus (für unsere Produkte bewusst in dieser Reihenfolge) langlebigen, reparierbaren und rezyklierbaren Produkten. Die Entstehungsgeschichte eines Produktes wird Teil seiner Ästhetik. Nicht zu vergessen: Der Boden ist der Teil im Raum, mit dem wir am längsten in Berührung sind. Am längsten pro Tag und am längsten über seine Lebensdauer. Der Bodenbelag hat seine Geschichte und ist Teil meiner Gegenwart. Also ein nicht zu vernachlässigender, emotionaler Faktor.

So haben auch die Planer und Nutzer für das in diesem Heft vorgestellte Objekt ein Produkt aus unserem Hause gewählt. Der Bau wurde von der DGNB ausgezeichnet. Der Kugelgarn®-Belag hat seinen Teil dazu beigesteuert. Wir haben uns seit unserem Bestehen den Grundsätzen umwelt- und menschenge-rechten Produzierens verschrieben. Bereits Anfang der 1990er-Jahre hat sich Fabromont als Gründungsmitglied des öbu – Verband für nachhaltiges Wirtschaften – für wichtige Umweltthemen in der Industrie eingesetzt. Heute sind wir ein ganzes Stück weiter und unterstützen durch unsere Herstellungs- und Produkteigenschaften bei der Einhaltung der Deklaration Nachhaltigkeit. Mehr dazu erfahren Sie auf den folgenden Seiten.



Wolfgang Tesch
Geschäftsführer Fabromont AG

Impressum

Herausgeber

Fabromont AG
Industriestrasse 10
CH-3185 Schmitten

Verantwortlich für den Inhalt

Dr. W. Tesch

Druck Kirchner Print.Media, D-Kirchlengern

Auflage 31 000 Ex.

www.fabromont.ch

Evangelische Bank in Kassel

Ausgezeichnet mit Gold

Kugelgarn® eignet sich bestens für Gebäude, die die höchste Auszeichnung nach DGNB-Kriterien anstreben – wie die Evangelische Bank in Kassel zeigt. Der Bau wurde mit «Gold» ausgezeichnet. Mehr über dieses spannende Objekt mit nachhaltiger Bauweise erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Die Evangelische Bank, eine der führenden Kirchenbanken Deutschlands, sieht ihre besondere Verantwortung nicht nur im sozialen und ethischen Bereich, sondern auch in ihrem Handeln in Bezug auf Ökologie und Ökonomie. Der Begriff der Nachhaltigkeit sollte daher beim Um- und Neubau des Firmensitzes in Kassel konsequent alle Entscheidungen prägen und führte dazu, dass das fertiggestellte Gebäude nach den Kriterien des DGNB zertifiziert und in der Kategorie «Bestandsgebäude» mit der höchsten Auszeichnung (Gold) versehen wurde. Dabei hat

auch der Einsatz von über 6000m² Kugelgarn® seinen Beitrag geleistet, denn dieser textile Bodenbelag überzeugt durch Strapazierfähigkeit und Langlebigkeit.

Der Kasseler Architekt Prof. Alexander Reichel, der an der Hochschule Darmstadt «Nachhaltiges Bauen und Entwerfen» lehrt, verband ein bestehendes 6-geschossiges Gebäude – repräsentativer Abschluss einer Reihe von 50er-Jahre-Bauten am Kasseler Ständeplatz – mit dem benachbarten ursprünglichen Bau der Evangelischen Bank aus den

Fortsetzung auf Seite 6

Objekttelegramm Evangelische Bank Kassel

Bauherr	Evangelische Bank eG
Architekt	Reichel Architekten BDA PartG mbB, Kassel
Verleger	Emanuel Ziehe GmbH, Kassel
Belag	Kugelgarn® Creation lehm 311, teils in Akustikausführung
Lieferform	Bahnenware
Fläche	6500m ²
Fotograf	Constantin Meyer, Köln

Die Büroflächen in der Evangelischen Bank wurden nach dem Konzept des «Open Space» angelegt.



Foto: © Constantin Meyer

Kugelgarn® für DGNB-zertifizierte Gebäude

DGNB steht für die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen. Als Non-Profit-Organisation mit Sitz in Stuttgart setzt sich die DGNB seit ihrer Gründung im Jahr 2007 für nachweislich gute Gebäude, lebenswerte Quartiere, kurzum für eine zukunftsfähig gebaute Umwelt ein. Ziel ist die Transformation des Bau- und Immobilienmarktes hin zu einem angemessenen Qualitätsverständnis als Grundlage für ein verantwortungsvolles, nachhaltiges Handeln.

Kugelgarn®-Beläge tragen zur ökologischen, ökonomischen, technischen, soziokulturellen und funktionalen Qualität wie folgt bei:

1. Ökologische Qualität

- Rohstoffe ausschliesslich von europäischen Schlüssellieferanten, die den europäischen oder schweizerischen Umweltstandards verpflichtet sind.
- keine Rohstoffe mit Störfallrisiko.
- keine flüssigen und wenig feste Produktionsabfälle.
- Randabschnitte werden intern rezykliert.
- Materialzusammensetzung «unschädlich vernichtbar» (keine Schwermetalle oder Halogene).
- Entsorgung der Produktionsabfälle und des Fertigproduktes nach Beendigung des Lebenszyklus in der Kehrichtverbrennung unter Rückgewinnung thermischer Energie (Fernwärme).
- aus den Trocknungsprozessen wird ein grosser Teil der thermischen Energie zurückgewonnen.

2. Ökonomische Qualität

2.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus

- Reinigungskosten bedeutend niedriger als bei Hartbelägen oder elastischen Belägen.
- Belag leicht gemustert und strukturiert, dadurch tolerant gegenüber leichten Verschmutzungen.
- Flecken leicht entfernbar durch besondere Faserzusammensetzung und spinndüsengefärbte Fasern (solution dyed).
- hartnäckige Flecken können ausgestanzt und unsichtbar repariert werden.
- lange Lebensdauer und geringer Verschnitt tragen wesentlich zur Ressourcenschonung bei.
- Kollektionsfarben mit langer Laufzeit. Auch nach Jahren noch nachlieferbar für partielle Auswechslungen oder Erweiterungen.

2.2 Flexibilität und Umnutzungsfähigkeit

- Richtungsfreiheit und Rapportfreiheit bedeuten extrem wenig Verschnittabfall bei der Verlegung.
- sehr hohe Materialausnutzung auch auf komplizierten Grundrissen.

- gut geeignet für Doppelböden und mobile Wände, Richtungsfreiheit unterstützt die technische Flexibilität und senkt die Unterhaltskosten.
- selbstliegende Bahnenware und Module sind ohne Beschädigung wieder aufnehmbar.

3. Soziokulturelle und funktionale Qualität

3.1 Thermischer Komfort

- als textiler Bodenbelag besteht höherer thermischer Komfort als auf harten oder elastischen Belägen.

3.2 Innenraumluftqualität

- Einsatz speziell emissionsarmer Binder, keine nennenswerten Gerüche oder sonstige Luftbelastung.
- äusserst geringe Emission an flüchtigen organischen Stoffen (VOC), entsprechend den Vorschriften der GuT (Gemeinschaft umweltfreundlicher Teppichböden).
- keine gesundheitlich oder ökologisch bedenklichen Inhaltsstoffe, frei von PVC und anderen Halogenen.

3.3 Akustischer Komfort

- positiver Einfluss auf Nachhallzeit, Schallpegel, Sprachklarheit und räumliche Pegelminderung.
- hohe Trittschallverminderung.

4. Technische Qualität

4.1 Brandschutz

- Brandschutz toxfrei durch Aluminiumhydroxid, in Form spezieller «Löschschicht».

4.2 Schallschutz

- hohe Absorption von Raumschall und Trittschall ermöglicht Einsparungen von speziellen Schallschutzmassnahmen.

4.3 Reinigungsfreundlichkeit des Baukörpers

- wöchentliche Unterhaltsreinigung durch Bürstsaugen, Reinigungsaufwand vergleichsweise gering.
- zusätzliche Grundreinigung mittels Sprühextraktion einmal im Jahr.

4.4 Rückbau- und Recyclingfreundlichkeit

- selbstliegende Kugelgarn®-Module und selbstliegende Bahnenware ohne Schwerrückenbeschichtungen aus PVC oder Bitumen.

Fabromont ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen.

Für die Kugelgarn®- und Kugelvlies®-Produkte liegen EPDs (Environmental Product Declaration) vor.

80er-Jahren. Dabei stand der Erhalt sogenannter «Grauer Energie» im Vordergrund. Die Untergeschosse, Betonskelette und Treppenkerne konnten als Tragstruktur erhalten werden, die Verbindung und Erweiterung der Gebäude legte sich wie ein neuer Mantel darüber und verleiht dem gesamten Ensemble eine einheitliche Gestalt.

Die Büroflächen wurden nach dem Konzept des «Open Space» angelegt: nicht feste Arbeitsplätze, sondern eine flexible Mischung aus Schreibtischplätzen und Zonen für den gemeinsamen Austausch, Co-Working-Spaces mit Sitzmöbeln und Kreativräumen wurde realisiert. In den Verwaltungsbereichen kam Kugelgarn® der Qualität Creation lehm 311 zum Einsatz, das sich gestalterisch und farblich harmonisch in das Gesamtkonzept einbindet. Teilweise wurde hier auch die Akustik-Ausführung gewählt; so entstanden in Kombination mit den Akustik-Deckenelementen und textilen Vorhängen mitten im offenen Raumkonzept ruhige Zonen für konzentriertes Arbeiten und Besprechungen dank der angenehmen akustischen Wirkung des textilen Bodenbelags.

Eines der ausschlaggebenden Argumente für den Einsatz von Kugelgarn® war die Richtungsfreiheit, denn diese Qualität passt ideal zum Konzept der offenen fließenden Räume des «Open Space»: Flexibilität ohne die vorgegebene Ausrichtung einzelner Räume. Das Material ist zudem optisch nahtlos und damit leicht und kleinräumig zu reparieren.

Kugelgarn® kam in der Evangelischen Bank hauptsächlich als Bahnenware auf einem Hohlboden zur Anwendung. Ein ausgezeichnete Belag und echter Blickfang ist jedoch auch das rutschsichere Kugelgarn® auf den neu entworfenen, weißen Stahlwindeltreppen.

Seine Materialeigenschaften machen Kugelgarn® zu einem idealen Bestandteil nachhaltiger Bauweisen. Sie tragen zur Minimierung des Energiebedarfs während des gesamten Lebenszyklus bei. Reparaturfähigkeit und die wenig aufwändige Reinigung, die Energiebedarf und Unterhaltskosten gering halten, sind ebenfalls eindrucksvoll nachhaltige Argumente für dieses vielseitige und optisch ansprechende Material.

Der neue Firmensitz der Evangelischen Bank in Kassel ist eine Mischung aus Bestand- und Neubau.

Kugelgarn® Akustikbelag mit woolwave®-Rücken

Gerade in Grossraumbüros taucht häufig die Frage nach der Raumakustik auf: Mitarbeitende sollen nicht unnötig durch Lärmbelästigung in ihrer Konzentration und damit bei der Arbeit gestört werden. Der woolwave®-Rücken aus speziellen Wollfasern verleiht dem Belag erhöhte Dämpfung und somit Reduktion von Trittschall. Des Weiteren wird Raumschall deutlich besser absorbiert als von einem normalen Vliesrücken.

Unsere Akustikbeläge als Bahnenware erreichen einen Wert von α_w 0,25, unsere Akustikbeläge als Module einen Wert von α_w 0,30.

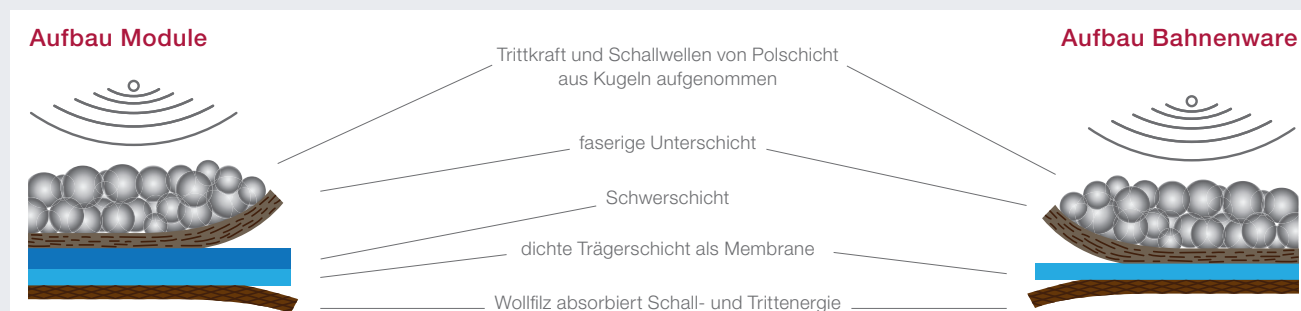
Trotzdem behält der Akustikbelag seine Elastizität über Jahre, wodurch er auch unter Bürodrehstühlen oder bei starker Begehung seine Form behält.

Ein weiterer Vorteil des nachwachsenden Rohstoffs Wolle ist sein positiver Einfluss auf das Raumklima über seine Feuchteregulierung.

Die Oberschicht des Belages nimmt die Energie der Schallwellen auf. Durch eine relativ dichte Membran wird diese Energie im Belag gestoppt und in den woolwave®-Rücken geleitet.

Diese wollhaltige Schicht wirkt als «Feder», welche die Schallenergie abbaut. Dies funktioniert umso besser, je grösser die Masse der Fasern ist.

Weil Wolle mit $1,32 \text{ kg/dm}^3$ eine hohe spezifische Dichte hat, ist sie in der Lage, mehr Energie aufzunehmen als z.B. eine Polyamidfaser ($1,15 \text{ kg/dm}^3$) oder eine Polypropylenfaser ($0,97 \text{ kg/dm}^3$).



In den Verwaltungsbereichen kam Kugelgarn® auch auf den Flächen zum gemeinsamen Austausch zum Einsatz.



Sommerschule

Atelier-PopUp



Die Hochschule für Technik und Architektur Freiburg HEIA führt jeweils im August eine Sommerschule für Architekten unter der Leitung von Professor Hani Buri durch. Die Studenten müssen sich während des Workshops mit rezyklierten Baustoffen auseinandersetzen. Dadurch soll ihr Verständnis über das Verhältnis zwischen Material, Konstruktion und Form gefördert werden. Letztes Jahr war die Aufgabe, eine Geodätische Kuppel aus Produktionsresten von Kugelgarn® zu bauen. Durch Falten, Formen und Nähen entstanden aus dem flexiblen Kugelgarn® geometrische Bausteine, welche zu einem Gewölbe geformt wurden. Der für Kuppeln eher ungewöhnliche Baustoff Kugelgarn® forderte die Kreativität der Studenten und verleiht den gebauten Sphären einen besonderen Reiz.

Informationstalon

Bitte ausfüllen und per Post, Fax oder E-Mail an uns senden: **Fabromont AG, Industriestrasse 10, CH-3185 Schmittlen, +41 26 497 88 66, kontakt@fabromont.ch**

Ich wünsche folgende Informationen

- ☐ Regelmässige Zustellung der «fabroinfo»
- ☐ Broschüre «Kugelgarn® im Officebereich»
- ☐ Broschüre «Kugelgarn® im Ausbildungsbereich»
- ☐ Broschüre «Kugelgarn Volta®»
- ☐ Broschüre «Vielfältige Bodengestaltung mit Kugelgarn®»
- ☐ Broschüre «Einzigartig. Der Bodenbelag für alle Fälle»
- ☐ Musterkarte «Akustik»
- ☐ Ich wünsche die «fabroinfo» nicht mehr

Persönliche Beratung

- ☐ Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Absender

☐ Herr ☐ Frau

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Land _____

Telefon _____

E-Mail _____